

Ortschaftsrat Ittersbach

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 11.04.2022

Sitzungsanfang: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Ortsvorsteherin: Heike Christmann

Schriftführerin: Alexandra Steiner

Ortschaftsräte:

- ☒ Thomas Dietz
- ☒ Michael Gossenberger
- ☒ Markus Haffner
- ☒ Michael Nowotny
- ☒ Heidi Ochs
- ☒ Peter Scheuerlein
- ☒ Susanna Vollmer

Weitere Teilnehmer:

Jens Timm, Bürgermeister
Herr Goldschmidt, SPES

Zuhörer: ja

Die Ortsvorsteherin Christmann eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere BM Timm und Herrn Goldschmidt. Sie stellte fest, dass durch Einladung vom 03.04.2022 form- und fristgerecht, auf ortsüblichem Weg, ordnungsgemäß einberufen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, weil 8 Mitglieder anwesend waren. Zur Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntgaben und Informationen
- TOP 2 Fragen der Ortschaftsräte
- TOP 3 Projekt „Miteinander Zukunft gestalten“ Vortrag der Firma SPES Zukunftsmodelle
- TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über künftige Bushaltestellen in Ittersbach
- TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung des Carsharing Standortes
- TOP 5 Genehmigung von Protokollen
- TOP 6 Fragen der Zuhörer

Tagesordnungspunkt Nr. 1 Bekanntgaben und Informationen

- Am 07.04.2022 fand ein Treffen mit dem Regierungspräsidium und dem Landratsamt Karlsruhe wegen der L 622 statt. Derzeit befindet sich die Ausbesserung dieser Straße auf Platz 11 der Prioritätenliste. Es soll eine weitere Begehung stattfinden, dann auch mit der Verkehrsbehörde und der Polizei in Bezug auf einen Kreisverkehr. Zeitnah sollen allerdings Verbesserungen vorgenommen werden. Vorsichtiges Zeitfenster für eine Sanierung – 2 Jahre. Von Seiten der Gemeinde wird weiterhin Druck ausgeübt.
Am 12.04.2022 um 18.00 Uhr ist ein Termin mit der Landtagsabgeordneten Alina Trauschel am Rathaus.
- Am 07.05.2022 findet die Dorfputzete statt. Beginn ist am Vormittag, bis zur Mittagszeit.
- In der nächsten OR-Sitzung wird das Thema Haushaltsberatung auf der Tagesordnung sein. Bitte hierzu Gedanken machen und Anregungen vorab an Frau Christmann senden.
- Am 20.04.2022 werden weitere 30 Flüchtlingen nach Karlsbad kommen. Ankunftsort wird wieder beim alten Feuerwehrhaus sein. Beim letzten Mal lief alles reibungslos.
- Zum Thema Petition Bolzplatz gab es bisher einen regen Mailverkehr zwischen dem Bürgermeister und der Petitionsinitiatorin.
- Über die neue LED-Beleuchtung gab es schon einige negative Rückmeldungen (schlechte Ausleuchtung, dunkle Ecken, fehlende Beleuchtung, usw.). Wird nochmals geprüft.
- Die Schulzengasse wird ausgebessert, der untere Teil wird neu befestigt. Termin mit Hr. Knackfuß fand bereits statt.
- Zum Thema Wikipedia haben sich Fr. Christmann und Fr. Ochs bereits getroffen und neue bzw. ergänzenden Angaben gemacht. Bisher sind diese allerdings noch nicht veröffentlicht.

Tagesordnungspunkt Nr. 2 Fragen der Ortschaftsräte

OR Gossenberger möchte wissen, was auf dem Friedhof gemacht wird? – Neuanlage Urnengräber.

OR Scheuerlein greift nochmals die Parkproblematik rund um die Kirche und das Heimatmuseum auf. Warum ist es denn nicht möglich, den Platz vor dem alten Feuerwehrhaus als Parkfläche zu nutzen? Dies könnte doch auch, wie beim Friedhof, mit einer zeitlichen Begrenzung (2 oder 3 Stunden) gemacht werden. Dann besteht das Problem des Dauerparkens durch Anwohner nicht. – sollte nochmals, unter dem Aspekt einer zeitlichen Begrenzung, geprüft werden.

Außerdem möchte er wissen, was aus dem Nahwärmekonzept geworden ist? Vielleicht könnte man dieses Konzept wieder überarbeiten und nochmals angehen. – BM sagt, dass es seinerzeit gescheitert ist, da die geplanten Großabnehmer nicht mitgemacht haben. Ohne diese ist es eine Frage des Preises. Für „nur normale“ Familienhäuser ist es zu teuer. Und derzeit jetzt sowieso schwierig.

Weiter erkundigt er sich nochmals nach den Messwerten von den Deponien. Diese sollten doch vorgelegt werden. – wird nochmals nachgehakt.

OR Nowotny fragt an, wann denn der Pavillon gestellt wird? – Wetter- und Personalmangelbedingt noch nicht machbar gewesen bisher.

Was wurde aus der Planung Enthärtungsanlage? – kommt als nächstes in den Verwaltungsrat.

ORin Ochs berichtet, dass auf der nächsten BPUA-Tagesordnung viele Baugesuche aus Ittersbach sind. Sollte der OR darüber nicht auch beraten? – wird geklärt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Projekt „Miteinander Zukunft gestalten“ Vortrag der Firma SPES Zukunftsmodelle

Die OVin begrüßt nochmals ganz herzlich Herrn Goldschmidt von der Firma SPES und bedankt sich für sein Erscheinen und den Vortrag.

Vorab als Info – am 31.01.2022 fand ein Treffen in der Wasenhalle statt und am 28.03.2022 war ein Online-Treffen (Präsentation anbei).

Fragen zum Vortrag:

OR Haffner möchte wissen, ob bei den Veranstaltungen immer das gleiche Thema vorgestellt wird? – nein, es sind immer unterschiedliche Vorträge/Projekte.

ORin fragt, wer den Abend moderiert? – Fa. SPES und Teilnehmer der Verwaltung. Auch gibt es einen Imbiss und Getränke.

OVin Christmann erkundigt sich über den Ablauf der Veranstaltung. – es gibt teils Reden/Ansprachen und im Anschluss soll sich in der Begegnung ein Austausch der Bürger stattfinden. Es werden teils bestimmte Themen vorgegeben, aber es sollen sich an diesem Abend auch weitere Themenpunkte ergeben.

Es kommt die Frage auf, ob die Ortschaftsräte auch mit einbezogen werden sollen? – Herr Goldschmidt findet das eine gute Idee. Sie könnten z.B. als Moderator an einem Tisch fungieren.

An dem Abend ist eine lockere Themenfindung geplant. Erst beim Abschluss werden die Themen dann zusammengetragen. Es werden jetzt noch keine Arbeitskreise gebildet, nur Themenfindung und Ideen sammeln. Bürger zum Mitmachen gewinnen und motivieren.

Gibt es einen Ist-Stand der Bürgerbefragung? – ja, ist derzeit auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

OR Gossenberger ist der Meinung, dass doch die Firma den Auftrag für die Durchführung bekommen hat. Dann sollte man diese doch auch machen lassen und sich nicht einmischen. Herr Goldschmidt findet die Unterstützung und Einbringung der Ortschaftsräte gut.

OR Haffner merkte noch an, dass man versuchen sollte, die Bürger auch langfristig in das Vorhaben mit einzubinden.

Dank an Herr Goldschmidt für die Vorstellung.

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Beratung und Beschlussempfehlung über künftige Bushaltestellen in Ittersbach

Kurze Erläuterungen - neue Buslinien sind ausgeschrieben, ein neuer Fahrplan kommt.

Bahnhofstraße fällt weg. Linie 720 fährt nicht mehr in den Ort. Die Linien 715 und 717 zwar durch den Ort, aber nicht mehr durch die Bahnhofstraße.

Der Landkreis Pforzheim zahlt, deshalb entscheiden diese auch. Früher wurde die Gemeinde angesprochen und in die Beratungen und Entscheidungen mit eingebunden, dieses Mal kamen keinerlei Informationen oder Einladungen hierzu. Immerhin wurde der Wunsch berücksichtigt, dass die Bahnhofstraße wegfällt.

Laut Aussage des Landkreises gibt es allgemein zu wenig Mitfahrer.

Die Endhaltestelle für die Linie 720 ist im Industriegebiet definiert. Eine Linie kommt von Langenalb her und fährt durch den Ort, die andere kommt von Feldrennach und fährt dann an der Kreuzung rechts ab durch den Ort, beide dann ins Industriegebiet.

Wegfallen werden die Haltestellen Lange Straße/Kreuzung Zum Wiesengrund und Bahnhofstraße.

Von OR und der Gemeinde so nicht so gewollt, dass die Linie 720 so wegfällt, diese sollte weiter in den Ort fahren. Aber darüber haben leider andere entschieden. Wie gesagt, die Gemeinde wurde in Entscheidungen nicht mit eingebunden und nicht gefragt.

Die Vorschläge für künftige Haltestellen wären einmal in der Pfinztalstraße in Höhe des Seniorenheimes – rechts- und linksseitig - und einmal in der Lange Straße etwa in Höhe des Rathauses/alte Kinderschule.

Es erfolgt Abstimmung:

Wer ist für den Vorschlag der neuen Bushaltestellen einmal in der Pfinztalstraße Höhe Seniorenwohnheim, beidseitig, und einmal in der Lange Straße Höhe Rathaus, gegenüber der bereits bestehenden Haltestelle (die weiterhin bleibt)?

Ja: <u>8</u>	Nein: <u>0</u>	Enthaltungen: <u>0</u>
--------------	----------------	------------------------

Alle dafür, einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 5 Beratung und Beschlussempfehlung des Carsharing Standortes

Vorerst gibt es ein Fahrzeug. Hierfür wird ein geeigneter Standort benötigt.
Zwei Vorschläge sind vorhanden: (Pläne anbei)

1. An der Endhaltestelle Zum Wiesengrund/Grabenäcker
2. Parkplatz hinterm Rathaus

Nach kurzer Diskussion im Gremium ist man der Meinung, dass der Standort an der Endhaltestelle am besten ist. (Platz hinterm Rathaus auch z.B. zu uneinsehbar, usw.)

Es erfolgt Abstimmung:

Wer ist für den Vorschlag des Carsharing Standortes an der Endschleife?

Ja: <u>8</u>	Nein: <u>0</u>	Enthaltungen: <u>0</u>
--------------	----------------	------------------------

Alle dafür, einstimmig genehmigt.

Es taucht noch die Frage auf, ob, wenn ein weiteres Fahrzeug kommt, zwingend dann der gleiche Standort genommen werden muss? – nein. Kann auch ein anderer Standort festgelegt werden.

Tagesordnungspunkt Nr. 6 Genehmigung von Protokollen

Gegen das Protokoll vom 14.02.2022 gab es keine Einwendungen. Es wurde mit

Ja: <u>8</u>	Nein: <u>0</u>	Enthaltungen: <u>0</u>
--------------	----------------	------------------------

genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 7 Fragen der Zuhörer

entfällt

Die OVin bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet um 20.25 Uhr die Sitzung.

Alexandra Steiner
Protokollführerin

Heike Christmann
Ortsvorsteherin

Urkundspersonen:
